

Tischtennis-Termine

Damen-Bundesliga

Sonntag, 16. November: 10.30 Uhr
SV Böblingen – TuS Bad Driburg

Damen-Oberliga West

Samstag, 15. November: 18.30 Uhr
TTF Schwelm – SV Bergheim

Damen-Verbandsliga

Samstag, 15. November: 18.30 Uhr
VfL Oldentrup II – SV Bergheim II, TTC Petershagen/Friedewald – SV Menne, TuS Bad Driburg II – TuS Viktoria Dehme, TTSV Schloß Holte-Sende II – DJK Adler Brakel

Herren-Verbandsliga

Samstag, 15. November: 18.30 Uhr
SV 30 Bergheim – Warendorfer SU

Mädchen-Verbandsliga

Samstag, 15. November: 14 Uhr
TTC Mennighüfen – TuS Bad Driburg, 15 Uhr
SV Dickenberg – SV Menne, TTF Bönen – SV Ossendorf

Jungen-Verbandsliga

Samstag, 15. November: 14 Uhr 1.
FC Bünde – TTC Mennighüfen

Herren-Landesliga

Samstag, 15. November: 18.30 Uhr
SV Bergheim II – TTC Mennighüfen, TTC Rödinghausen – TuS Bad Driburg

Damen-Bezirksliga

Samstag, 15. November: 18.30 Uhr
TTV Grün-Weiß Daseburg – TuS Helpup

Herren-Bezirksliga

Freitag, 14. November: 20 Uhr 1.
FC Bünde – Post SV Gütersloh

Jungen-Bezirksliga

Samstag, 15. November: 14 Uhr 1.
FC Bünde II – TV Geseke

Damen-Bezirksklasse

Freitag, 14. November: 20 Uhr
TuS Rot-Weiß Peckelsheim I – TTG Ikenhausen, TuS Rot-Weiß Peckelsheim II – SV Ossendorf, TTV GW Daseburg II – TuS Bad Driburg III, **Samstag, 15. November:** 15 Uhr 1.
FC Bünde – DJK Adler Brakel III

Herren-Bezirksklasse

Freitag, 14. November: 19.45 Uhr
TTG Lemgo – SV Menne, 20 Uhr
TTC Borgentrich – TTV Hövelhof, **Samstag, 15. November:** 15 Uhr
SV Bergheim III – TuS Bad Driburg II

Jungen-Bezirksklasse

Samstag, 15. November: 15 Uhr
TuRa Elsen – SV Bergheim

»Das ist ein kräftiger Schlag ins Kontor«

Hochstift-Cup-Vorsitzender reagiert mit Unverständnis auf den ab 2016 zu zahlenden Finisher-Euro

Kreis Höxter/Paderborn (WB). Die stetig steigenden Teilnehmerzahlen sorgen für zufriedene Gesichter in der Führungsriege der Hochstift-Cup-Serie, deren Sieger und Platzierte (wie berichtet) am Wochenende in Brakel geehrt worden sind. Allerdings gibt es auch ein Thema, das dem 1. Vorsitzenden Wolfgang von Hagen erhebliches Unbehagen bereitet.

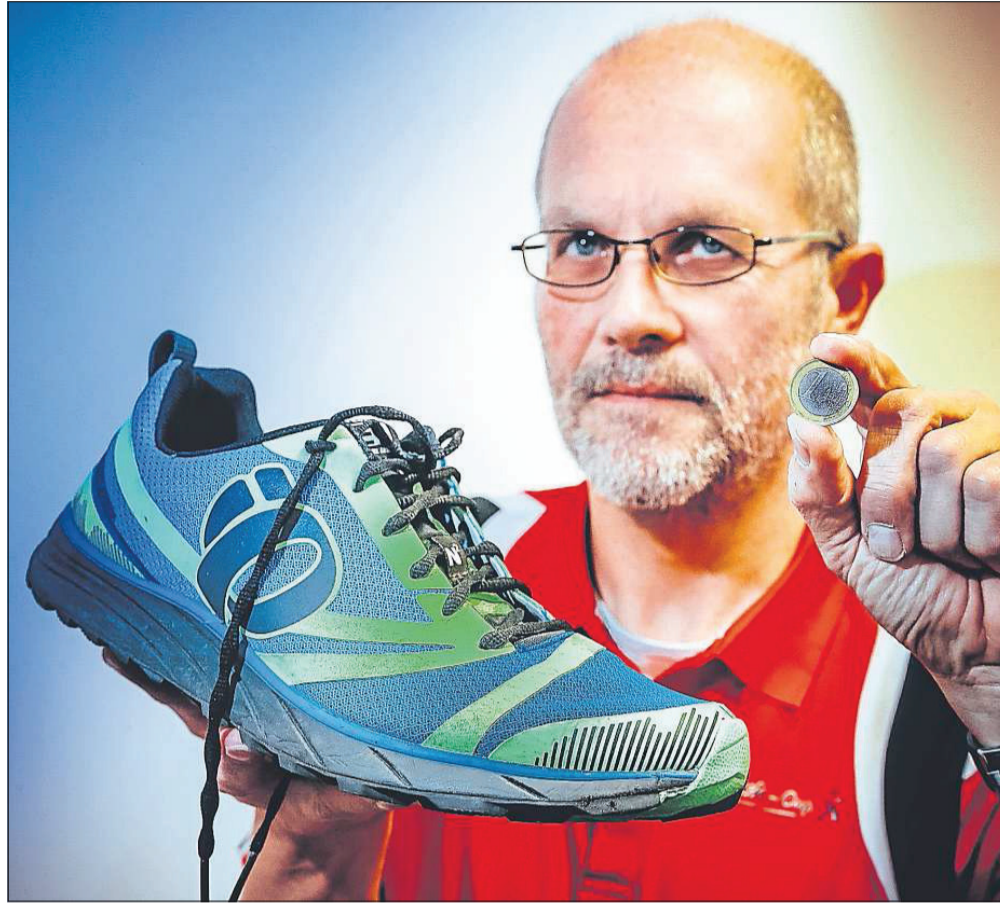
Es ist die so genannte Genehmigungsgebühr in Höhe von 1 Euro, die der Deutsche Leichtathletik-Verband ab dem 1. Januar 2016 von allen Veranstaltern für jeden Finisher U 20 und älter einsammeln will, die unter Verantwortlichen und Läufern für großen Unmut sorgt. Das bestätigt Wolfgang von Hagen im Interview mit Redakteur Elmar Neumann.

Herr von Hagen, es heißt, die Basis ist sauer auf den Deutschen Leichtathletik-Verband. Trifft das auch auf die Veranstalter und Teilnehmer der Hochstift-Cup-Serie zu?

Von Hagen: Ich kann diese Einschätzung nur unterstreichen und das schon allein aufgrund der Tatsache, dass immer noch nicht ganz klar ist, was mit diesem Euro bezweckt werden soll. Es ist vage von Nachwuchsförderung die Rede, aber genau ist das nichts definiert und daher ist das für uns alle ein kräftiger Schlag ins Kontor.

Was sind die Konsequenzen, die die Läufer durch den Finisher-Euro zu spüren bekommen?

Von Hagen: Das Startgeld für einen normalen Volkslauf beträgt im Schnitt 5 Euro und das kommt jetzt einer oben drauf. Das ist eine Steigerung um 20 Prozent und



1 Euro für jeden Teilnehmer U 20 und älter. Ab 2016 wird das Laufen teurer. Der Hochstift-Cup-Vorsitzende Wolfgang von Hagen kann die DLV-Entscheidung nicht nachvollziehen. Foto: Jörn Hannemann

eine ganze Menge Holz. Gerade wenn man unsere Serie sieht. Man muss schließlich eine gewisse Zahl an Läufen beenden, um in die Wertung zu kommen. Es sind viele Paare dabei und wenn die an den 21 Läufen teilnehmen, sind das 42 Euro, die sie im Jahr mehr bezahlen müssen als bisher. Bei den großen Läufen wie in Berlin macht

der eine Euro in Relation zum Startgeld nicht viel aus, aber bei den kleinen Läufen eine Menge.

Dabei hat der Hochstift-Cup gerade erst wieder steigende Teilnehmerzahlen verzeichnen dürfen.

Von Hagen: Genau. Wir befinden uns auf einem sehr guten Weg.

Wir sind angetreten, um die Volksläufe und den Volkssport zu fördern und tun das mit Erfolg. Die Zahlen steigen in allen Bereichen, auch im Schüler-Cup, den wir ins Leben gerufen haben, um explizit den Nachwuchssport zu unterstützen. Der Trend beim Hochstift-Cup ist umso bemerkenswerter, da ich aus vielen umliegenden Kreisen

höre, dass dort die Volksläufe sterben und es wäre doch schade, wenn diese zarte Pflanze auf diese Weise vom DLV erstickt würde.

Wie groß ist die Befürchtung, dass die Teilnehmerzahlen sinken?

Von Hagen: Diese Befürchtung ist zumindest da. Man diskutiert ja heute schon über die 5 Euro und ob es berechtigt ist, 2 Euro Startgeld für die Schülerläufe zu nehmen. Auch wir sind der Meinung, dass die Startgelder erschwinglich bleiben müssen und uns wäre es wesentlich lieber, wenn dieser eine Euro in der Kuchenkasse des Veranstalters landen würde statt in irgendeinem Verbandsloch.

Die Kosten, die bei einem solchen Lauf für den ausrichtenden Verein entstehen, werden in der Regel unterschätzt. Tatsache ist aber, dass die in etwa 2000 Euro, die die Vereine bei im Schnitt 440 Teilnehmern durch das Startgeld einnehmen, ganz schnell verfrüht sind – ob für die Ausschleuderung der Strecken, die Flyer, die gedruckt werden müssen oder beispielsweise auch die Feuerwehr, die zum Teil etwas Geld für ihren Einsatz bekommt. Aus diesem Grund werden wir auf unserer Internetseite auch eine grobe Kalkulation offenlegen, um so mal aufzuzeigen, dass da kein Euro mehr drin ist.

Mit welchem Gefühl blicken Sie in die Zukunft?

Von Hagen: Ich gehe davon aus, dass einige Läufer wahrscheinlich auf den einen oder anderen Start verzichten werden. Und das sehen auch die meisten Veranstalter so. Alle sind stinksauer. Jeder regt sich auf. Ich werde regelmäßig zu diesem Thema angerufen, aber letztendlich sind auch alle machtlos. Die Entscheidung ist hieb- und stichfest. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Vereine das Verständnis der Läufer wecken können

Sport in Kürze

Neuenheerse spielt in Driburg

Der Fußball-B-Ligist FC Neuenheerse/Herbram trägt seine letzten drei Heimspiele dieses Jahres im Bad Driburger Iburgstadion aus. Staffelleiter Wolfgang von Raedern hat das Nachholspiel gegen den SSV Herlinghausen für Samstag, 22. Mai (14 Uhr) angesetzt. Am Sonntag, 7. Dezember, empfängt Neuenheerse/Herbram die SG Blau-Weiß Desenberg auf dem Driburger Kunstrasen. Anstoß ist dann um 11.30 Uhr. Das Nachholspiel gegen die SG Dalhausen soll am Samstag, 13. Dezember (14 Uhr) folgen. Wie berichtet, ist der Aschenplatz in Neuenheerse nach Instandsetzungsarbeiten bis Jahresende gesperrt.

Bredenborner Partybus

Der SV Bredenborn organisiert für alle Interessierten eine Fahrt mit dem Partybus nach Willingen. Abfahrt ist am Samstag, 22. November, um 9 Uhr am Germanenhof Wiechers, die Rückfahrt ist für 1 Uhr am Brauhaus in Willingen vorgesehen. Anmeldungen nimmt Julian Middeke unter Telefon 01 75/1 52 53 19 entgegen.

SV Haarbrück wählt

Wahlen stehen unter anderem auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des SV Haarbrück/Jakobsberg. Die Mitglieder treffen sich am Freitag, 21. November, um 20 Uhr in der Bürgerhalle Haarbrück.

Brakeler Protest gegen Lippspringer Antrag

Fußball: Bezirksliga-Spitzenspiel schlägt hohe Wellen

Kreis Paderborn/Brakel (fb). Das Spitzenspiel der Fußball-Bezirksliga BV Bad Lippspringe gegen die SpVg. Brakel am Sonntag schlägt bereits im Vorfeld hohe Wellen. Wie erst jetzt bekannt wurde, hat Tabellenführer Brakel bereits vor Wochen Protest gegen die Linienrichteransetzungen bei den Spielen des Tabellenzweiten BVL eingelegt.

In dem Protest vom 8. Oktober sprechen die Verantwortlichen aus Brakel von vermeintlichen Entscheidungen der Schiedsrichterassistenten zugunsten des BVL in den Spielen gegen den SC Borcheln (4:1) am 21. September und gegen den SV Heide Paderborn (2:1) am 5. Oktober. Der von Staffelleiter Adolf Muhr an den Verbandsfußballvorstand abgegebene Protest wurde an die Verbandsprüfkammer weitergeleitet. Da die Kammer aber noch keine Ent-

scheidung getroffen hat, wird das Topspiel am Sonntag im Kurwaldstadion, wie fast alle Lippspringer Spiele seit dem zweiten Spieltag, mit Linienrichtern angepfiffen. Lediglich die BVL-Spiele in Neuenbeken und in Ateln wurden ohne Linienrichter ausgetragen. So werden ab 16. November ab 14.30 Uhr besonders Schiedsrichter Marrijan Zalovic vom SV Weser Leteln und seine Assistenten Necmi Koyun und Marcel Jacobs im Blickpunkt stehen. BVL-Trainer René Deffke regt die Diskussion seit Monaten gehörig auf. »Für den Außenstehenden könnte fast der Eindruck entstehen, dass die Linienrichter unsere Spiele entscheiden.

Das ist natürlich völlig aus der Luft gegriffen«, so Deffke, auf dessen Initiative der BVL den Sportfachanwalt Horst Kletke aus Frankfurt eingeschaltet hat. Der mit Deffke befreundete Kletke ist ein bundesweit bekannter Experte in Fußballrechtsfragen.

Der in Brakel wohnende Staffelleiter Muhr, der am Sonntag in Bad Lippspringe sein wird, sagte. »Wir müssen das Urteil aus Kaiserau abwarten.«

Die Verantwortlichen der SpVg. Brakel wollten sich vor dem Topspiel in Lippspringe aktuell nicht zu ihrem damaligen Einspruch äußern. Man werde sich ganz auf das Sportliche konzentrieren, hieß es gestern Abend aus Vorstandskreisen.



Staffelleiter Adolf Muhr will das Urteil aus Kaiserau abwarten.

Verbrauchermarkt Salzkotten GmbH & Co. KG Brunnenstraße 37 20769 Leer

Minipreis Mein Familienmarkt!

Ein starkes Team **Combi** IMMER EINE FRISCHE VORAUSS

Gültig von Donnerstag 13.11. bis Samstag 15.11.2014

Kasseler Nacken vom Schwein, mit Knochen, am Stück, 1 kg 2,97	Gulasch gemischt, Rind und Schwein, 1 kg 5,99
Bauer Butterkäse 45 % Fett i. Tr., 100 g statt 0,99 0,69	Deutschland Speisekartoffeln Marabel, vorwiegend festkochend, 5 kg Beutel (1 kg = 0,22 €) statt 1,99 1,11
Kühne Rotkohl versch. Sorten, 720 ml Glas, Abtropfgewicht = 650 g (1 kg = 1,37 €) statt 1,29 0,89	Iglo Schlemmer Filet versch. Sorten, 380 g Packung (1 kg = 4,95 €) statt 2,99 1,88
Goldländer Würstchen 6 x 55 g Glas (1 kg = 5,97 €) statt 2,99 1,97	Dr. Oetker Pizza Tradizionale versch. Sorten, 320-380 g Packung (ab 1 kg = 5,24 €) statt 2,89 1,99
Freixenet Mederaño, Legéro, Mia Wein versch. Sorten, 0,75 l Flasche (1 l = 3,99 €) statt 3,99 2,99	*Veltins Pilsener versch. Sorten, 20 x 0,5 l Flaschen, 24 x 0,33 l Flaschen, zzgl. 3,10 / 3,42 € Pfand (ab 1 l = 1,08 €) statt 13,49 10,77

*Angebote Preise gelten nur bei Abnahme von ganzen Kartons. Nicht in der Filiale BVL-Königsplatz erhältlich.